



SICHERHEITS BERICHT



Sicherheit im Herzen - Zukunft im Blick!

Ihr Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Inhaltsverzeichnis

Bilanz für das Jahr 2018

- I. Strukturdaten - Arbeitsbelastung**
- II. Kriminalitätsentwicklung/Straftatenanalyse**
- III. Unfallentwicklung - Verkehrsgeschehen**
- IV. Herausragende Ereignisse 2018**

Herausgeber: Polizeiinspektion Wasserburg am Inn

Verfasser: PHK* Richard Gottwald, Verfügungsgruppenleiter, stellv. Dienststellenleiter

unter Mitwirkung von:

PHM'in Alexandra Schultze (Mitarbeiterin Verkehr)

Fotos: Polizei

I. Strukturdaten - Arbeitsbelastung

1. Der Dienstbereich:

Die örtliche Zuständigkeit der PI Wasserburg umfasst folgende Gemeindegebiete mit den jeweiligen Einwohnerzahlen:

Stadt	Wasserburg am Inn	12 771 Einwohner
Gemeinde	Albaching	1 733 Einwohner
Gemeinde	Amerang	3 679 Einwohner
Gemeinde	Babensham	3 095 Einwohner
Gemeinde	Edling	4 556 Einwohner
Gemeinde	Eiselfing	2 994 Einwohner
Gemeinde	Griesstätt	2 836 Einwohner
Gemeinde	Pfaffing	4 144 Einwohner
Gemeinde	Ramerberg	1 334 Einwohner
Gemeinde	Rott am Inn	4 038 Einwohner
Gemeinde	Schonstett	1 367 Einwohner
Gemeinde	Soyen	2 839 Einwohner

(Zahlen entnommen der Veröffentlichungen in der PKS-Statistik)

Zum 01.01.2019 waren somit insgesamt 45 386 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Dienstbereich gemeldet, 404 mehr als im Jahr zuvor. Nach Stagnation im Vorjahr setzte sich die Zunahme im Jahr 2018 wieder fort.

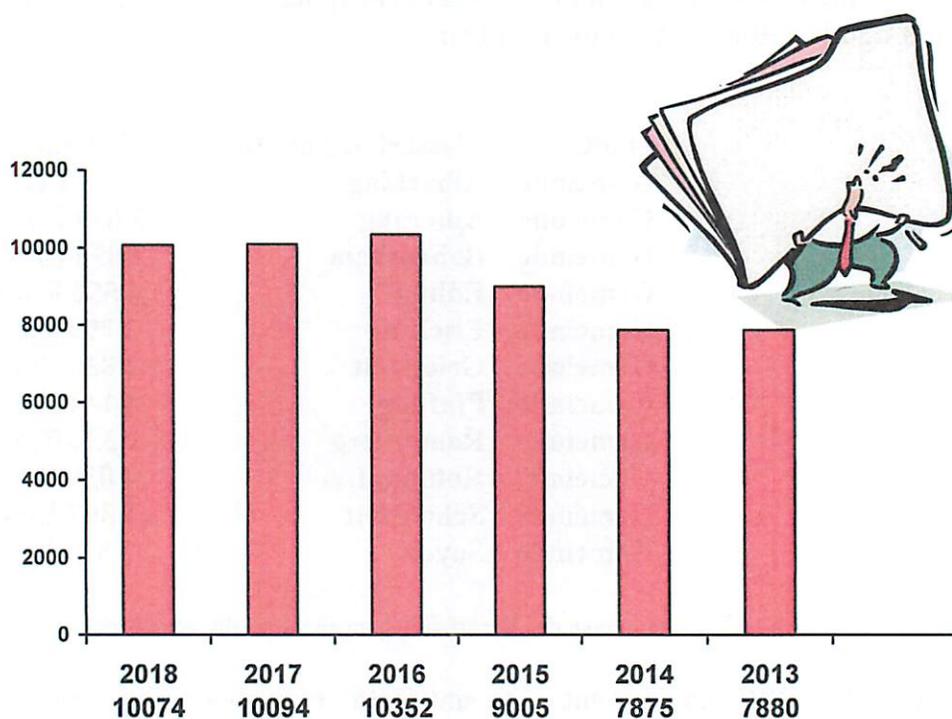
2. Arbeitsbelastung:

Der polizeiliche Aufgabenbereich ist, abgesehen von der Bekämpfung der Kriminalität und der Aufnahme von Verkehrsunfällen, noch so umfassend und vielschichtig, dass es nahezu unmöglich ist, alle polizeilichen Tätigkeiten zahlenmäßig darzustellen. Wollte man dies, so würde es den Rahmen dieses Sicherheitsberichtes sprengen. Deshalb soll die Arbeitsbelastung nur in ausgewählten Teilbereichen dargestellt werden.

2.1

Bearbeitete Vorgänge und sonstige Tätigkeiten:

Alle polizeilich relevanten Sachverhalte, die ein Tätigwerden erfordern (z.B. Strafverfolgung, Gefahrenabwehr, Verkehrsunfallaufnahme, Vollzug- u. Amtshilfe), erhalten eine Bearbeitungsnummer. Im Jahr 2018 wurden insgesamt **10 074** solcher Aktenzeichen vergeben. Dies entspricht einem täglichen Arbeitsanfall (einschließlich Wochenenden) von knapp **28** Vorgängen. Gegenüber 2017 mussten, berücksichtigt man nur die Aktenzeichen, **20** Vorgänge weniger bearbeitet werden. Eine Auswertung der Einsatzzahlen für 2018 ergab im I/NetDispatcher (Einsatzleitsystem d. Polizei) **4 580** Einsätze. Damit lag die PI Wasserburg an 10. Stelle im Vergleich mit 40 Inspektionen.



2.2

Praktischer Verkehrsunterricht in den Jugendverkehrsschulen:

Im Schuljahr 2017/2018 wurden Schüler der vierten Jahrgangsstufe an

insgesamt	12 Schulen
aus	20 Klassen
mit insgesamt	418 Schülern
an	59 Tagen

durch bis zu zwei Jugendverkehrserzieherinnen unterrichtet.

Nach Abschluss des Verkehrsunterrichts fand eine Prüfung statt. 86,84% bzw. 363 Schüler haben die Radfahrprüfung mit Erfolg bestanden. Die prüfungsbesten Schüler der Klasse 4a aus Eiselfing, an 2. und 3. Stelle zwei Klassen aus Rott a. Inn, erhielten traditionsgemäß als Belohnung jeweils ein Eis und eine Freifahrt auf dem Inn, spendiert durch Herrn Wimmer von der Verkehrswacht und Herrn Held als Schiffseigner.



2.3

Sonderdienststunden:

Gerichtsdienst (Zeugsch.): 100 Zeugschaften mit insges. 346 Stunden

Vorfühdienst: 74 Vorführungen mit insges. 696 Stunden
Vorjahr 556 Stunden

Schubdienst: 63 Schubfahrten mit insges. 317 Stunden
Vorjahr 517 Stunden

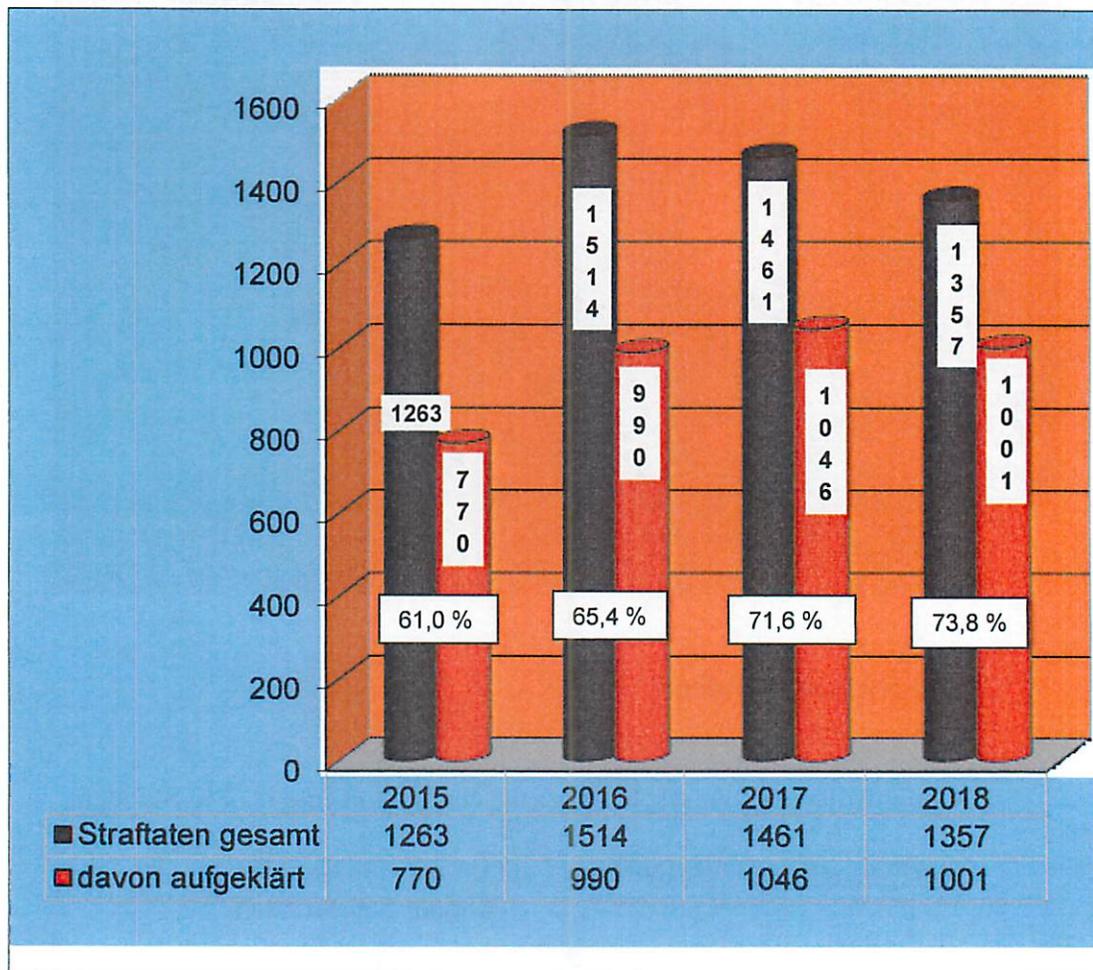
Objektschutzmaßnahmen.: 823 Stunden
Vorjahr 1001 Stunden

II. Kriminalitätsentwicklung

1.1 Vorbemerkungen

Die folgenden Angaben vermitteln einen Überblick über das Gesamtbild der Kriminalitätsentwicklung und Aufklärungsquote im Dienstbereich der Polizeiinspektion Wasserburg. Mit Ausnahme der Verkehrsdelikte sind alle Straftaten nach dem Strafgesetzbuch und den strafrechtlichen Nebengesetzen in der polizeilichen Kriminalstatistik beinhaltet; auch insbesondere von der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim bearbeitete Vorgänge.

1.2 Kriminalitätsentwicklung innerhalb der letzten 4 Jahre



Straftaten insgesamt → davon aufgeklärt

Nach dem Jahr 2017 sind die Straftaten im Jahr 2018 erneut deutlich gesunken.. Es waren **107 Straftaten** bzw. 7,1% weniger Straftaten gegenüber dem Vorjahr begangen worden. Die Aufklärungsquote mit 71,6% im Vorjahr konnte nochmals auf 73,8%, die höchste aller Zeiten der PI Wasserburg, gesteigert werden.

1.3 Anteil der Straftaten im Verhältnis zur Einwohnerzahl

>> Häufigkeitszahl <<

Die Häufigkeitszahl (ist die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten, errechnet auf 1000 Einwohner) beträgt:

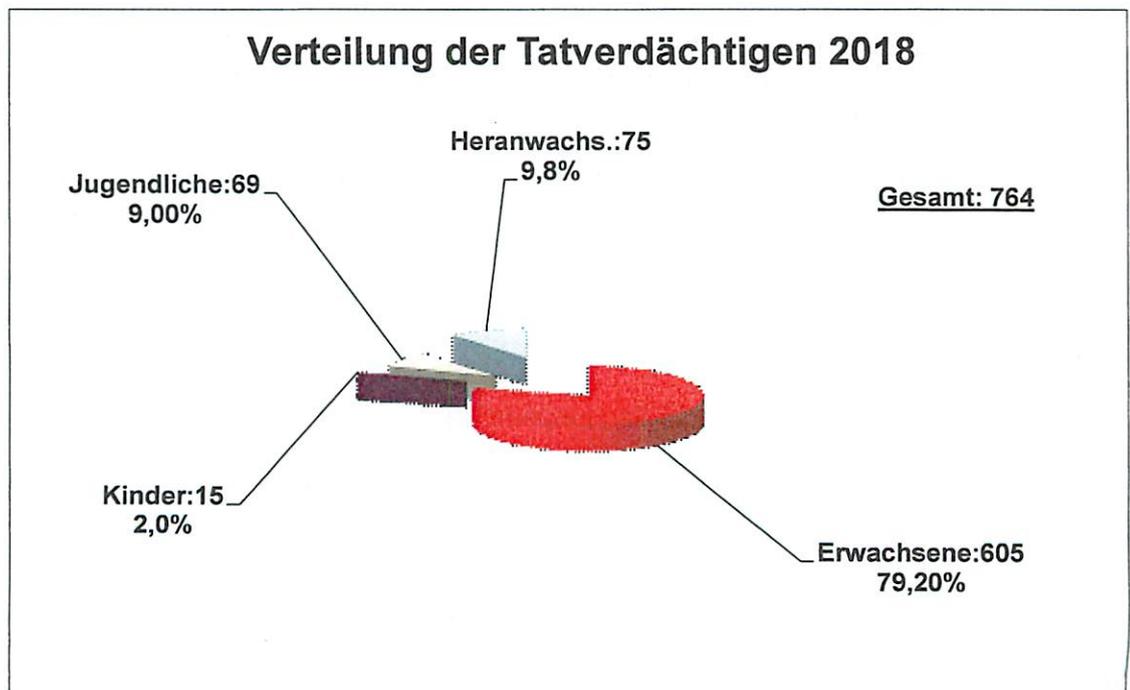
- in der Stadt Rosenheim 78 (83) (Zahlen gerundet)
- im Landkreis Rosenheim 52 (53)
- im Bereich der PI Wasserburg 30 (32)
- in den einzelnen Kommunen ↓ siehe Tabelle (Vorjahreswerte in Klammern)

Wasserburg	Edling	Ramerberg	Pfaffing	Eiselfing	Rott am Inn
62(68)	24(23)	23(15)	20(18)	19(17)	18(29)
Amerang	Griesstätt	Soyen	Albaching	Schonstett	Babensham
17(17)	17(13)	15(16)	13(7)	10(21)	9(12)

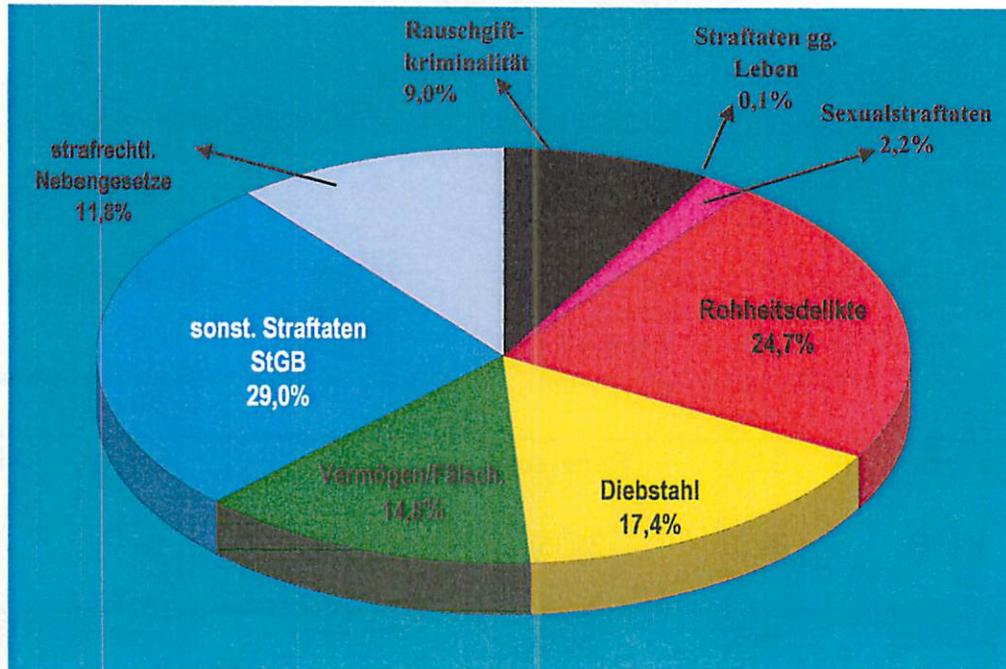
1.4 Täterstruktur und -entwicklung

Tatverdächtige insgesamt: 764 (Vorjahr 745)

- davon waren 608 männlich und 156 weiblich. Sie verteilen sich wie folgt:



1.5 Prozentuale Verteilung der einzelnen Deliktgruppen



1.6 Deliktanalyse

Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Diebstähle um 16,9% gesunken. Landendiebstähle nahmen um 17,6% ab. Sonstige einfache Diebstähle reduzierten sich um 19,1%. Schwere Diebstähle insgesamt verringerten sich um 11,3%. Schwere Diebstähle in/aus Diensträumen/Büros/Werkstätten nahmen deutlich um 20,0% ab (nur mehr 8 Delikte). Es waren auch deutlich weniger Wohnungseinbrüche (14 Straftaten) zu bearbeiten (-22,2%). Bei den Pkw-Diebstählen war eine Zunahme von 100,0% zu verzeichnen. Fahrraddiebstähle wurden mit 28 zu 34 Delikte, 17,6% weniger, zur Anzeige gebracht.

Die Gewaltkriminalität hat 2018 geringfügig um 3,0% abgenommen. 182 (Vorjahr 216) vorsätzliche (einfache) Körperverletzungsdelikte (-15,7%) und 62 (Vorjahr 52) gefährliche und schwere Körperverletzungsdelikte (+19,3%) kamen bei der PI Wasserburg zur Anzeige.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung nahmen von 48 auf 30 Anzeigen (-37,5%) deutlich ab. 83,3% aller Sexualstraftaten konnten geklärt werden.

2018 verringerten sich die Fälle von Sachbeschädigungen an Kfz von 68 auf 48 Straftaten (-29,4%). Andere vorsätzliche Sachbeschädigungen nahmen um 39 Straftaten von 196 auf 157 ab.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte verringerten sich von 216 auf 201 Fälle.

Rauschgiftdelikte wurden in 122 Fällen, folglich deutlich mehr als im Vorjahr (93), zur Anzeige gebracht.

Der Gesamtschaden aller Delikte belief sich im Jahr 2018 auf 1 756 675,-- €. Im Vorjahr betrug die Schadenssumme mit 3 842 847,-- € erheblich mehr.

1.7 Erläuterungen zu den einzelnen Deliktgruppen

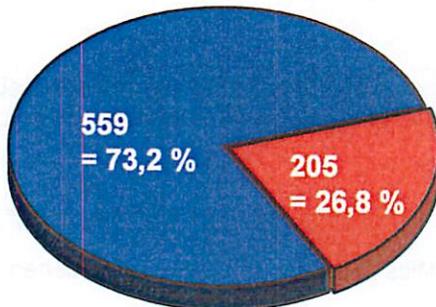
Rauschgiftkriminalität	Alle Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz
Straftaten gegen das Leben	Alle vorsätzlichen Tötungsdelikte
Sexualstraftaten	Vergewaltigungen, sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Minderjährigen und Abhängigen, exhibitionistische Handlungen
Rohheitsdelikte	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer Körperverletzung, Misshandlung von Schutzbefohlenen und Kindern und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
Diebstahl	Alle Diebstählen einschl. Ein- und Aufbrüche
Vermögen/Fälschung	Betrug, Erschleichen von Leistungen, Untreue, Vorenthaltungen und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Konkursstraftaten, Verletzung der Buchführungspflicht
Sonstige Straftaten StGB	Widerstand gegen die Staatsgewalt, Vortäuschen einer Straftat, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei, Geldwäsche, Brandstiftung, Straftaten im Amt, Glücksspiel, Wilderei, Verletzung der Unterhaltspflicht, Beleidigung Sachbeschädigung, Straftaten gegen die Umwelt, Nachstellung
Strafrechtliche Nebengesetze	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze wie Arzneimittelgesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz, Waffengesetz, Betäubungsmittelgesetz und auf dem Wirtschaftssektor.

1.8 Aufklärungsquoten in den jeweiligen Deliktgruppen

	Fälle	geklärte Fälle	Angabe in %
Rauschgiftkriminalität	122	120	98,4
Straftaten gegen das Leben	2	2	100
Sexualstraftaten	30	25	83,3
Rohheitsdelikte	335	312	93,1
Diebstahl	236	88	37,3
Sachbeschädigung	256	84	21,9
Vermögen/Fälsch.	201	166	82,6
Sonst. Straftaten StGB	393	250	63,6
Strafrechtl. Nebengesetze	160	158	98,8

1.9 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Bei der PKS ist zu berücksichtigen, dass auch ausländerspezifische Delikte (z.B. Vergehen nach dem AusländerG, AsylVerfG) in die Statistik mit einfließen.



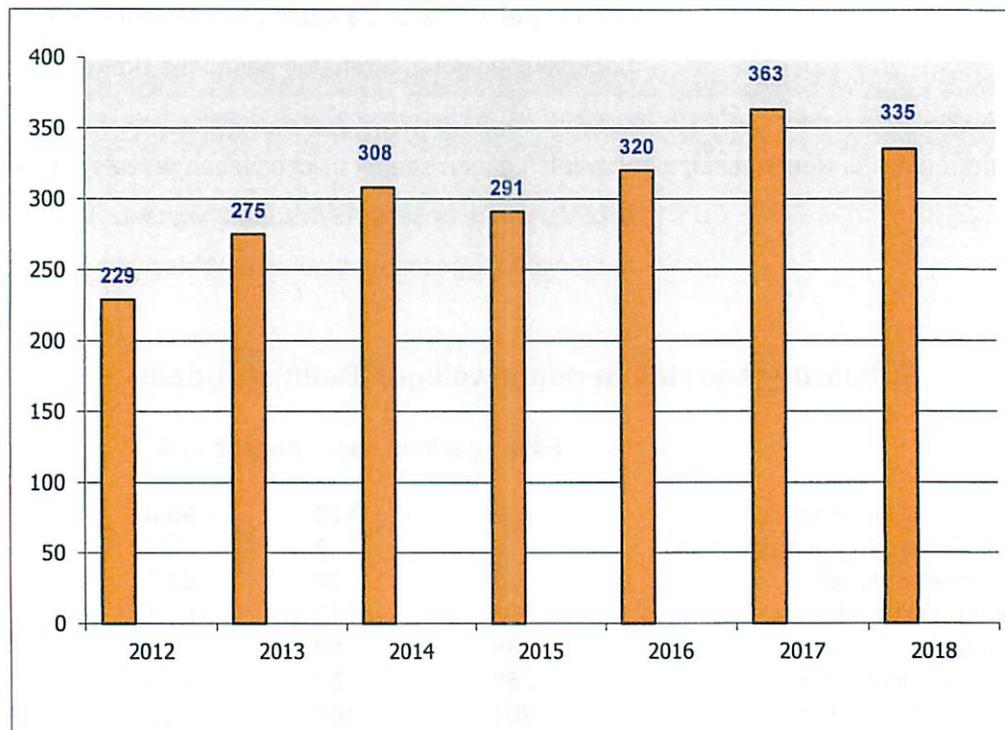
deutsche
Tatverdächtige

ausl.
Tatverdächtige

2017 betrug der Ausländeranteil 26,3%, 2016 27,1%

Herkunftsländer ausl. Staatsangehöriger:
Nigeria: 27, Rumänien: 23, Türkei: 19, Afghanistan:
17, Pakistan und Syrien: je 12, Somalia: 9, Kroatien,
Italien und Ungarn: je 7, Bosnien und Herzegowina: 6,
Österreich, Polen und Sierra Leone: je 5, Staatenlose:
4, Tschechische Republik: 3, Rest sonstige Länder

1.10 Rohheitsdelikte 2012 - 2018



POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

- AUFGLIEDERUNG DER KRIMINALITAET NACH GEMEINDEN -

JANUAR 2018 - DEZEMBER 2018

	Taten Insgesamt.	Gewalt krim.	Straßen- krim.	Straßen- Diebst.	Diebst. Gesamt.	einfach Diebst.	Laden- Diebst.	Wohnungs- einbruch	Diebst. aus Fzg.	Pkw- Diebst.	Fahrrad- Diebst.	Sachbe- schäd.	Auf- enthG	BTMG	Gekl. Taten	HZ GES.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
187186	ALBACHING	23	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	4	0	2	18	13
187113	AMERANG	61	2	12	1	7	7	2	0	0	1	0	18	0	5	46	17
187116	BABENSHAM	29	5	7	1	10	7	1	2	1	0	0	4	0	2	24	9
187124	EDLING	110	7	12	7	17	14	3	2	2	0	3	11	0	13	85	24
187126	EISELFING	56	2	8	6	11	7	0	1	2	0	3	4	0	5	44	19
187134	GRIESSTAETT	47	0	7	1	9	7	1	0	0	0	1	13	0	4	30	17
187159	PAFFING	81	5	11	5	13	6	0	3	2	0	3	10	1	1	64	20
187164	RAMERBERG	31	2	0	0	4	1	0	0	0	0	0	2	0	0	18	23
187170	ROTT A.INN	71	1	8	3	13	5	0	1	0	0	3	9	0	2	42	18
187173	SCHONSTETT	14	3	1	1	4	3	0	1	1	0	0	0	0	1	10	10
187176	SOYEN	42	1	2	0	3	2	0	0	0	0	0	4	1	1	33	15
187182	WASSERBURG	792	36	112	36	144	106	23	4	8	5	15	129	5	86	587	62
	Insgesamt	1357	65	182	61	236	165	30	14	16	6	28	208	7	122	1001	

Straßenkriminalität umfasst alle Straftaten, die zu öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen einen speziellen Bezug haben, wie z.B. Körperverletzungen im öffentl. Raum, Handtaschenraub, Sachbeschädigungen an Kfz, Diebstähle in/aus Kiosk, Schaufenstern und Vitrinen, Fahrraddiebstähle, Automatenaufrüche, Diebstähle rund um das Kfz etc.

Gewaltkriminalität umfasst die Delikte Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sex. Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, einfache, gefährliche und schwere Körperverletzungsdelikte, erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme.

III. Unfallentwicklung - Verkehrsgeschehen

Jahresbilanz 2018 im Dienstbereich der Polizeiinspektion Wasserburg

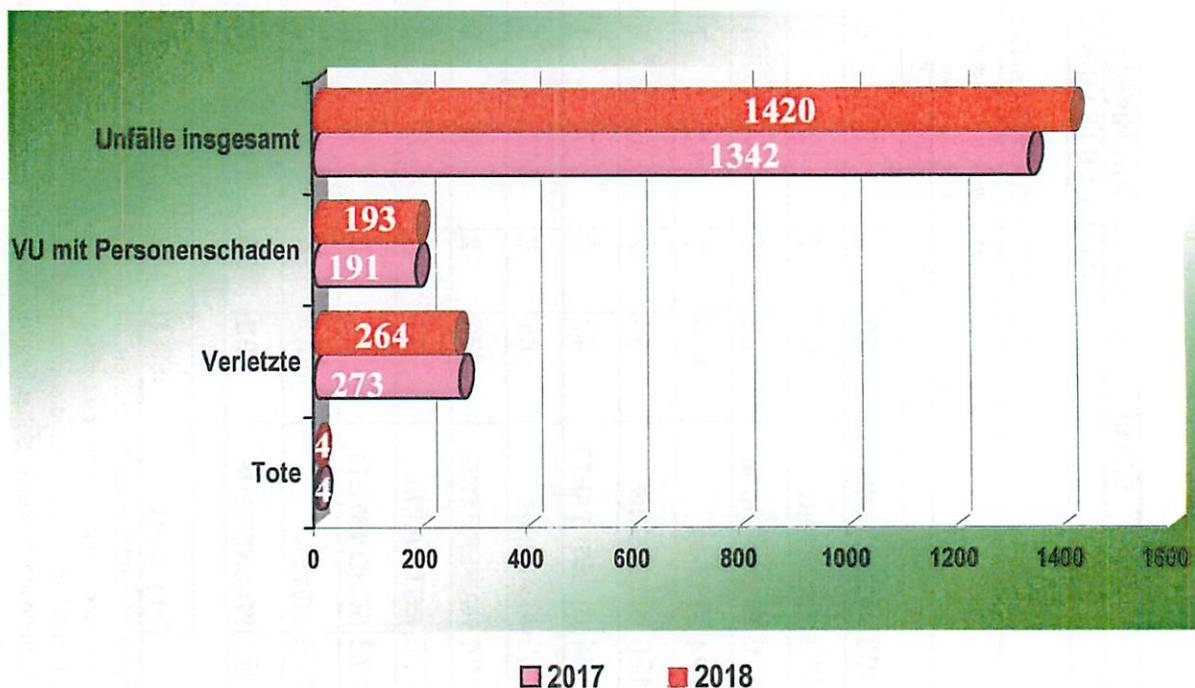
1.1 Allgemeine Unfallentwicklung

Die Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr relativ deutlich um **5,8,% gestiegen**. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden **nahm aber nur geringfügig um 1,0% zu**. Es waren jedoch **9 Verletzte weniger** zu verzeichnen, die Anzahl der Verkehrstoten **blieb mit vier** Unfallopfer auf dem **gleichen Stand** des Vorjahres.

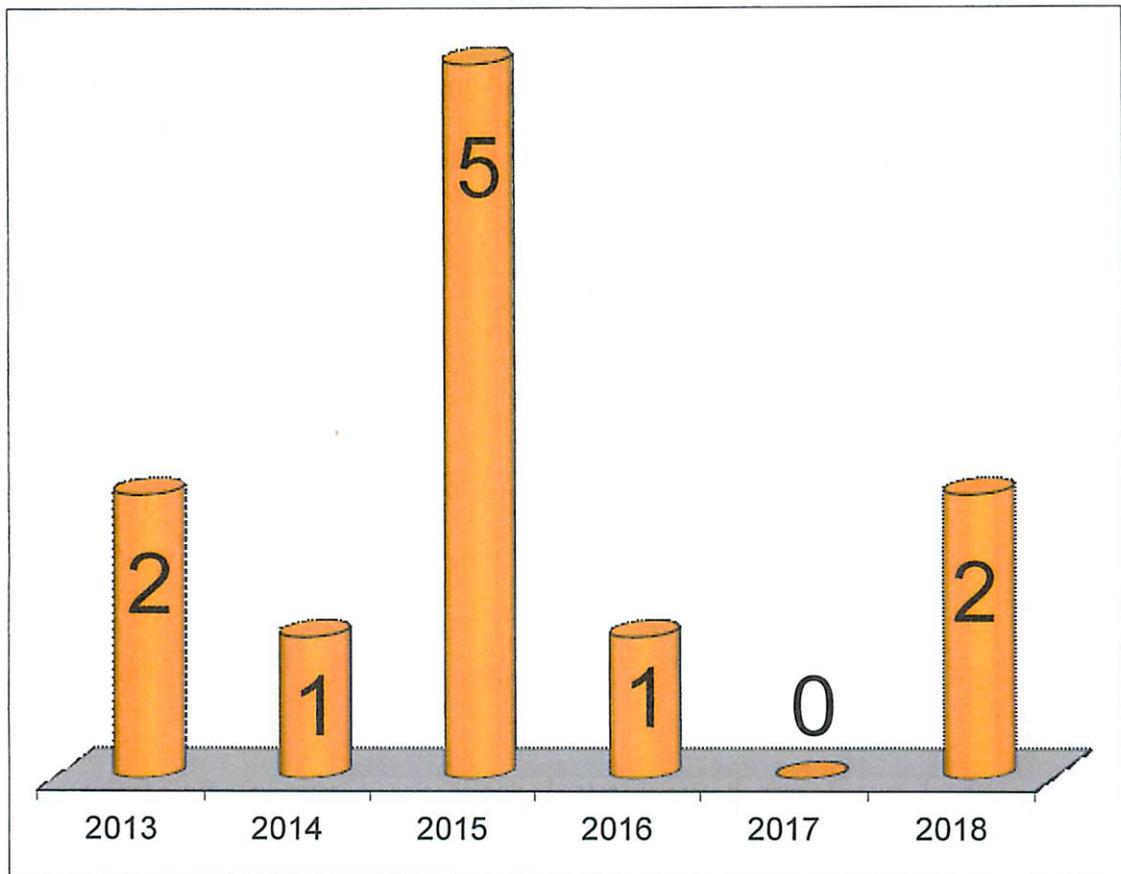
In der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle des Jahres 2018 sind 935 Kleinunfälle enthalten.

Der geschätzte Sachschaden betrug **2 660 000,- € (Vorjahr 2 880 000,- €)**.

Unfallentwicklung 2018 im Vergleich zu 2017

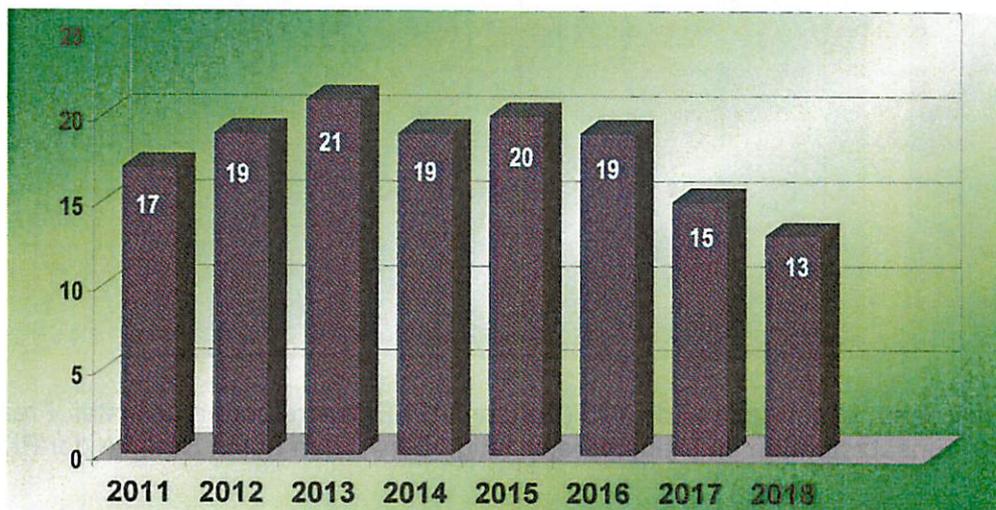


1.2 Freizeitunfälle der letzten sechs Jahre



Ein Freizeitunfall liegt vor, wenn sich der Verkehrsunfall zwischen 20.00 und 06.00 Uhr ereignet hat, der Lenker zwischen 18 und 21 Jahre alt ist, dieser sich auf der Fahrt zu oder von Vergnügungen befindet und als Unfallursache Geschwindigkeit, Alkohol, Medikamente, Drogen oder Ermüdung vorliegt.

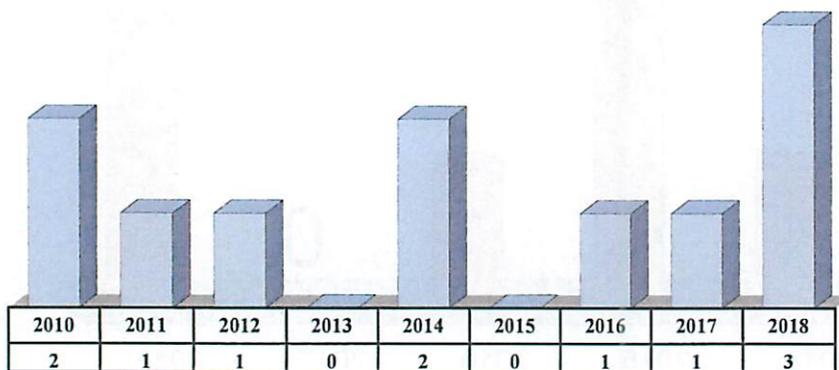
1.3 Alkoholunfälle im Bereich der PI Wasserburg der letzten acht Jahre



1.4 Entwicklung der Unfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Der PI Wasserburg wurden 2018 insgesamt 208 (plus 15) Fälle von „Unfallflucht“ gemeldet. Davon wurden 84 geklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 40,4%. Im Jahr 2017 wurden mit 41,5% geringfügig mehr Fälle geklärt.

1.5 Schulwegunfälle 2010 - 2018



Ein Schulwegunfall ist ein Verkehrsunfall, bei dem ein(e) Schüler(in) bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres auf dem direkten Weg von und zu einer schulischen Veranstaltung, einer Betreuungseinrichtung oder einem Hort verletzt oder getötet wurde.

1.6 Laser- und Alkoholkontrollen

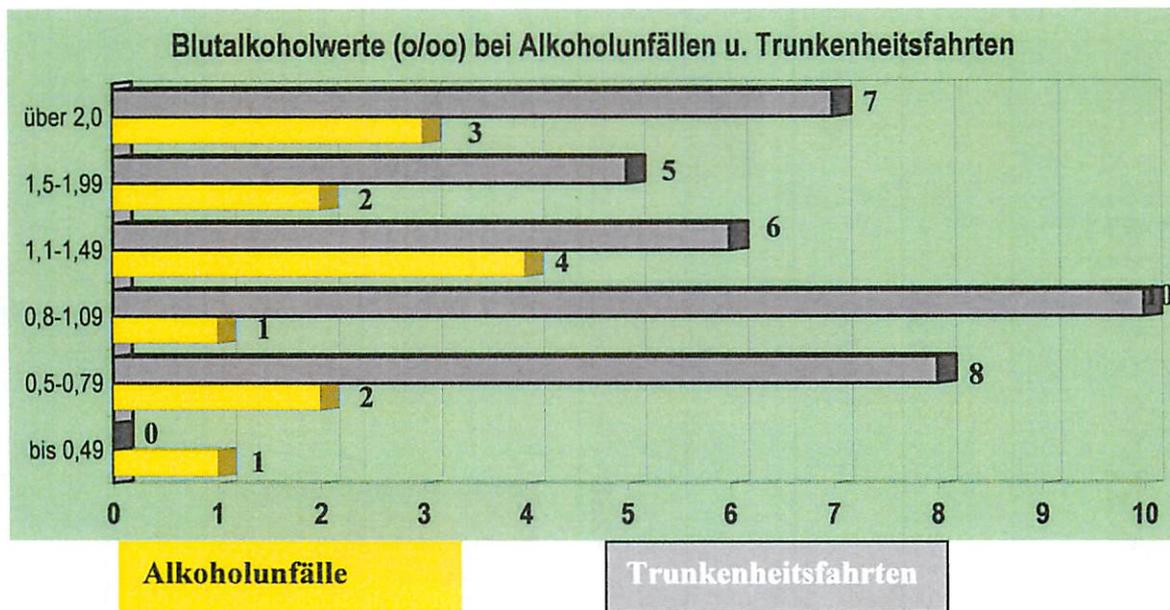


Neben der VPI Rosenheim und der kommunalen Verkehrsüberwachung in den Gemeinden Rott a. Inn, Griesstätt, Amerang, Ramerberg und der Stadt Wasserburg, führte auch die Polizeiinspektion Wasserburg Geschwindigkeitskontrollen mittels Laserpistole durch.

Für eigene Lasermessungen wurde 125 (Vorjahr 119) Einsatzstunden geleistet. Fremdkräfte waren 350 Einsatzstunden im Dienstbereich tätig. Es wurden durch Beamte der PI Wasser-

burg 131 Verwarnungen (Vorjahr 231) erteilt und 74 (Vorjahr 121) VOWi-Anzeigen wegen deutlicher Geschwindigkeitsüberschreitungen erstattet. Die Prämisse lautete „Qualität vor Quantität“. Ziel war es insbesondere „Raser“ Einhalt zu gebieten. Die höchste Überschreitung war 67 km/h bei gemessenen 137 km/h und erlaubten 70 km/h auf der RO 42 bei Aign, Gemeinde Albaching.

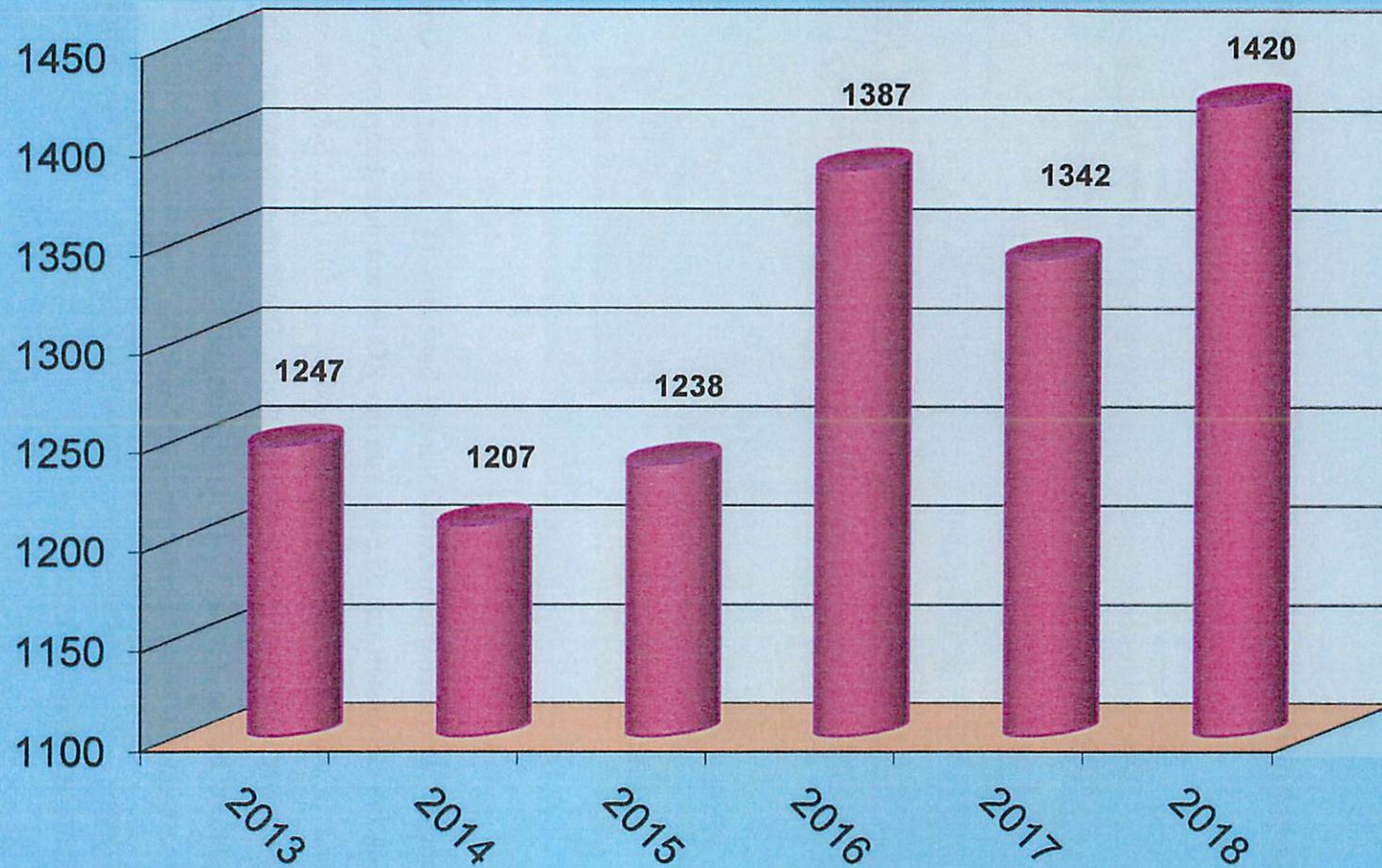
1.7 Blutalkoholwerte bei Alkoholunfällen und folgenlosen Trunkenheitsfahrten



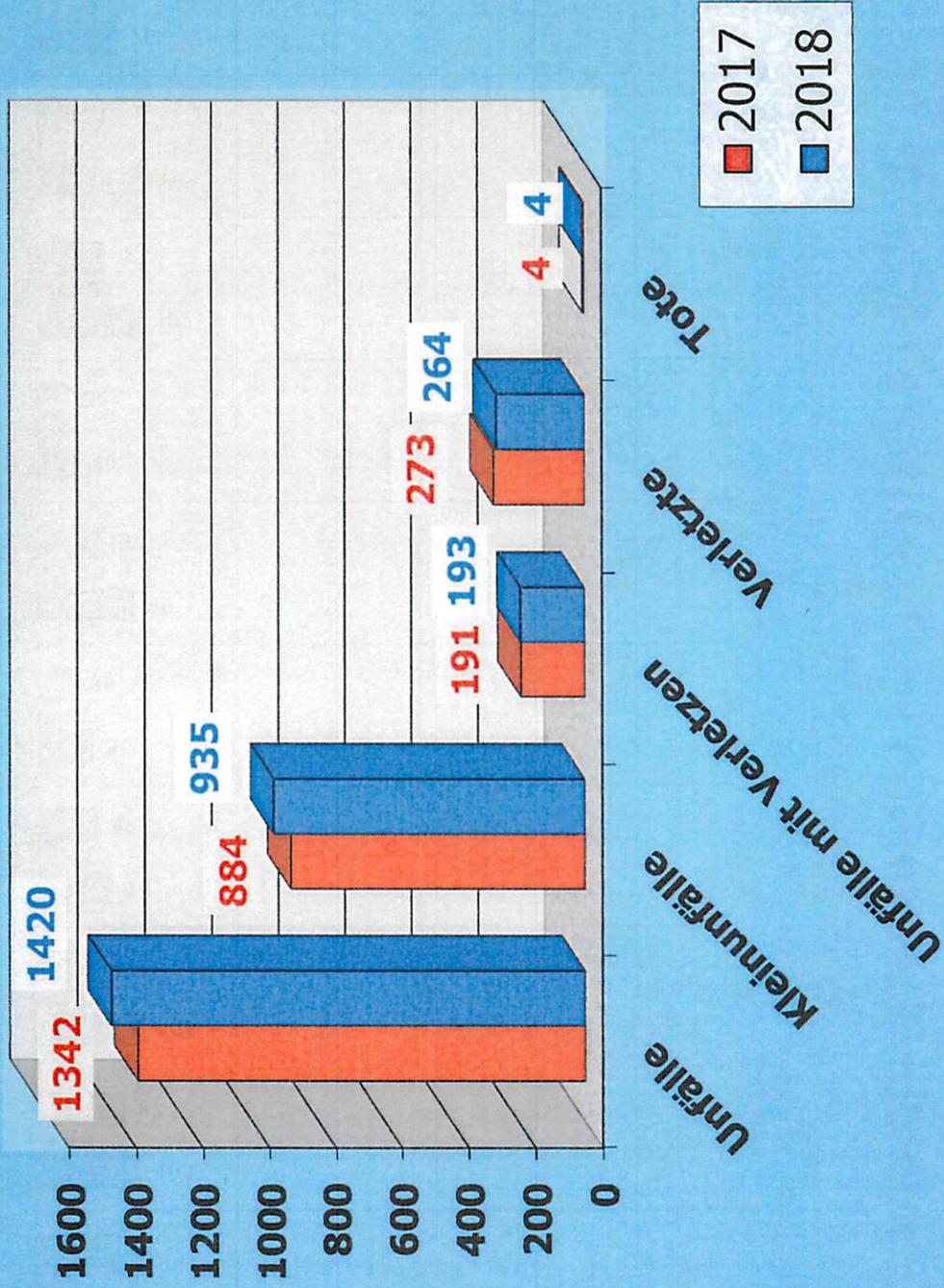
Den höchsten Wert bei einem Alkoholunfall hatte ein 18-Jähriger aus Griesstätt, der in Friebering bei Schonstett um 05.50 h von der RO 35 mit dem Fahrzeug von der Fahrbahn abkam und in einem Privatgarten landete und ca. 3 500 Euro Schaden verursachte. Der Alkoholwert war 2,08 o/oo. Bei einer folgenlosen Trunkenheitsfahrt war „Spitzenreiter“ ein 52-Jähriger aus Edling, der um 17.45 h mit seinem BMW auf der RO 34 in Edling unterwegs war. Der festgestellte Alkoholwert betrug 3,52 Promille.

29 (Vorjahr: 20) Drogenfahrten wurden festgestellt. Zudem wurden noch 6 Trunkenheitsfahrten verhindert.

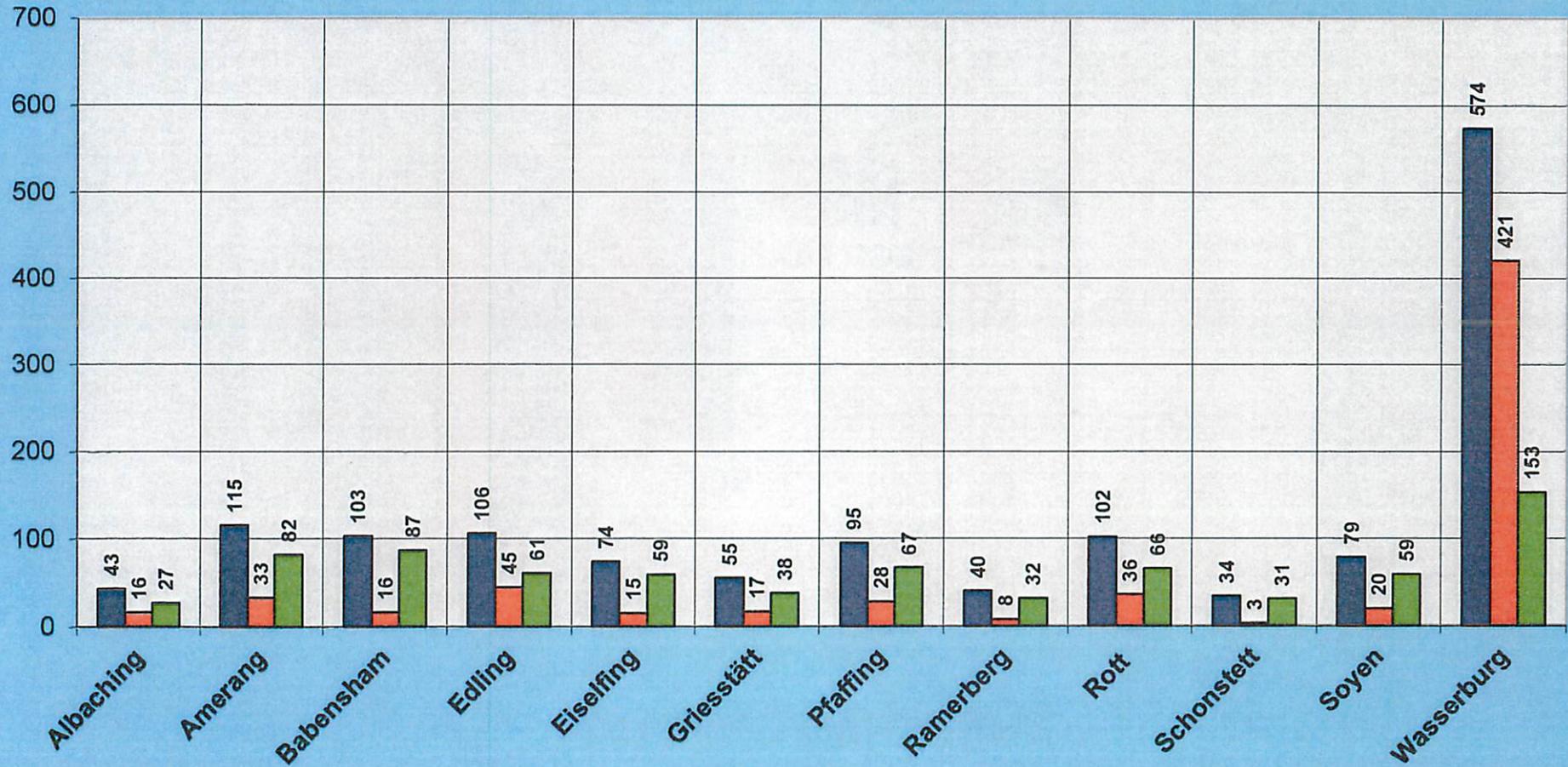
Gesamtunfallzahlen 2013 - 2018



Unfallentwicklung

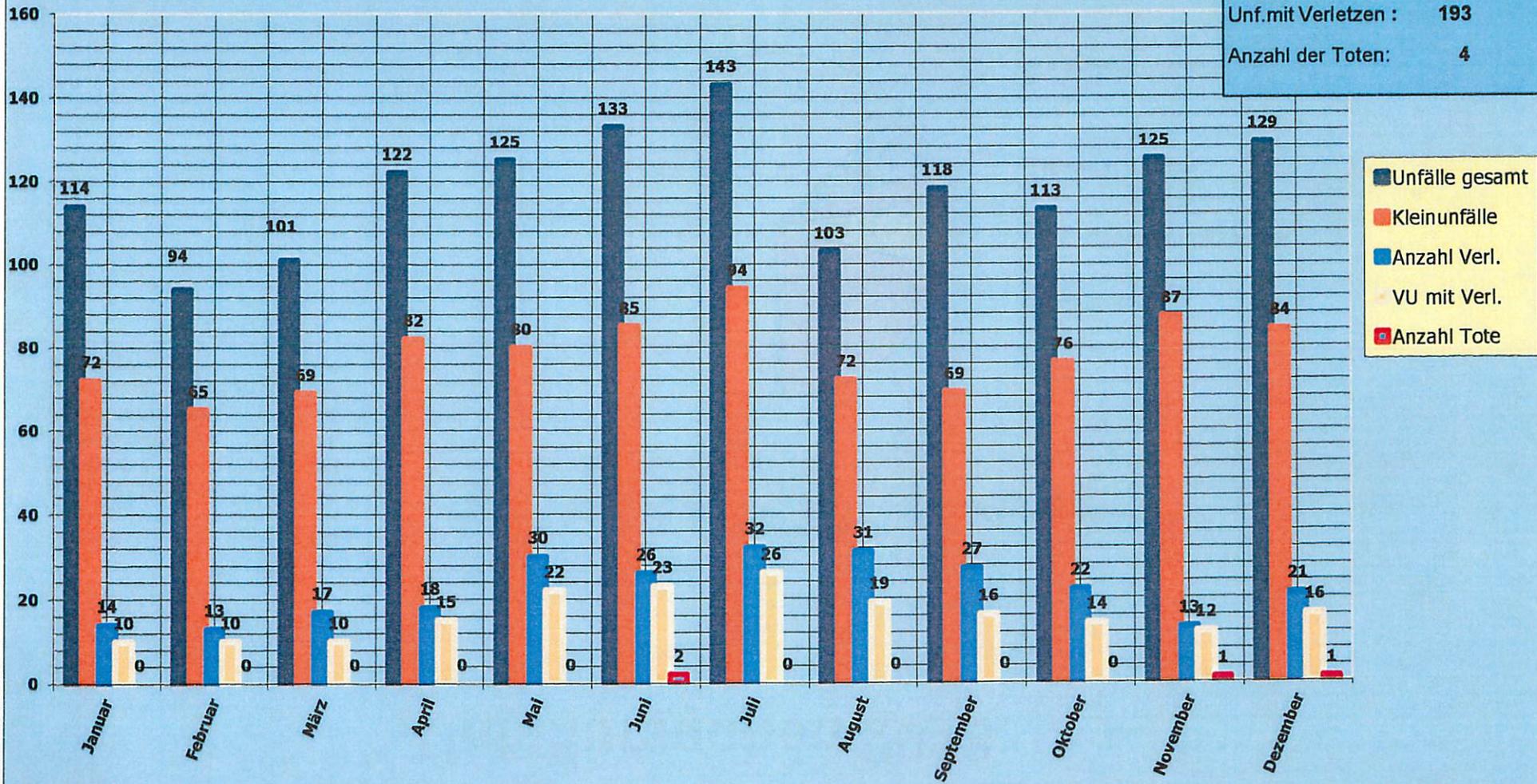


Unfallzahlen der Gemeinden im Dienstbereich der PI Wasserburg 2018



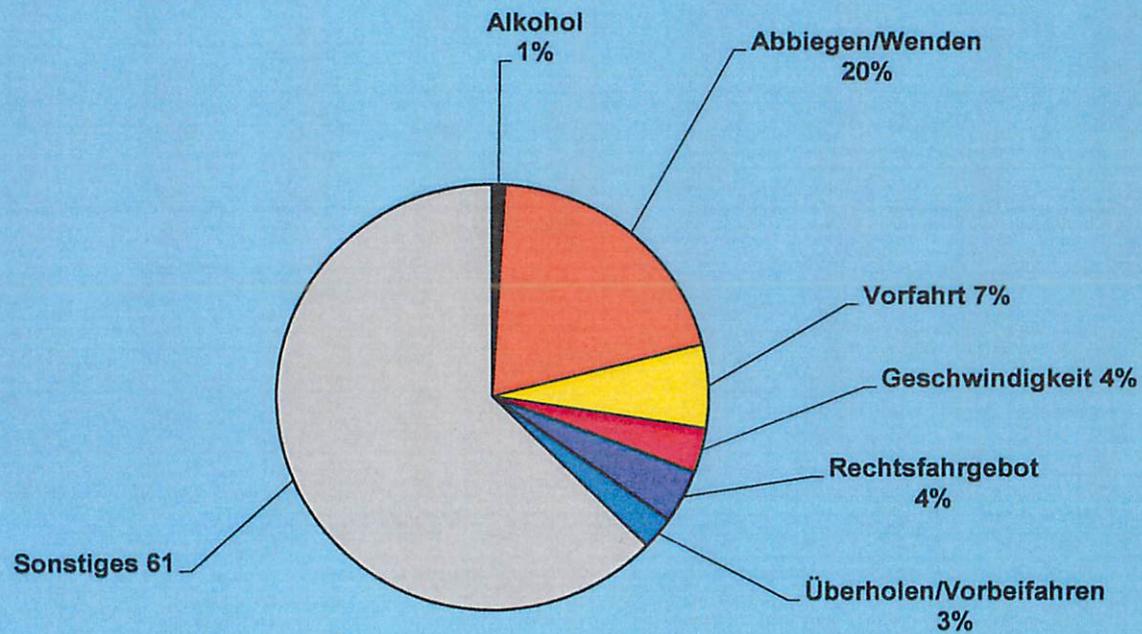
Unfallgeschehen 2018

Unfälle gesamt:	1420
Kleinunfälle:	935
Anzahl der Verl.:	265
Unf.mit Verletzten :	193
Anzahl der Toten:	4



Unfallursachen 2018

Gesamt:	1420
Alkohol:	13
Abbi./We./Rückw.:	273
Vorfahrt:	86
Geschwindigkeit:	45
Rechtsfahrgebot:	55
Überholen/Vorbeif.:	34
Sonstige:	914





Verkehrsstatistik 2018 für den Gemeindebereich Pfaffing

Verkehrsunfälle gesamt:	95
innerorts:	28
außerorts:	67
Verkehrsunfälle mit Personenschaden:	16
leicht verletzte Personen:	16
schwer verletzte Personen:	3
getötete Personen:	1
Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden:	13
Wildunfälle:	46
Kleinunfälle:	66
Sachschaden gesamt:	238 000,- Euro
Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort:	9
davon geklärt:	7
Verkehrsunfälle unter Alkohol/Drogeneinfluss:	0/0
Trunkenheitsfahrten (folgenlos):	2
Drogenfahrten (folgenlos):	0

IV. Herausragende Ereignisse im Jahr 2018

Am 07.01.2018 um 18.39 Uhr brannte eine Pferdestallung in Hebertsham bei Eiselfing in bis auf die Grundmauern ab. Ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus konnte durch die Feuerwehr verhindert werden. Eine Person wurde bei der Rettung der Pferde leicht verletzt. Der Sachschaden betrug ca. 800 000,-- Euro. Es wurde wegen schwerer Brandstiftung ein 29-jähriger Mann ermittelt. Das Verfahren gegen ihn wurde jedoch, da nicht beweisbar, eingestellt.



Opfer eines versuchten Raubüberfalls mit Zielrichtung Geldbörse wurde am 14.01.2018 um 17.30 h auf dem Fußweg am Inndamm in Wasserburg am Inn ein 65-jähriger Wasserburger, wobei er durch Faustschläge und Tritte leicht verletzt wurde. Zudem sprang ihn der Hund des Täters mehrmals an. Aufgrund eines Hinweises von Kollegen der PI Wasserburg wurde der Täter und Hundebesitzer ermittelt. Es handelte sich um einen 33-Jährigen aus Wasserburg am Inn.

Am 15.01.2018 kam ein 28-jähriger aus Wasserburg stark betrunken (deutlich über 2 Promille) zur Dienststelle. Er stellte sich dort und gab diverse Straftaten zu. Am Vortag hatte er am Bodensee einen Pkw Opel entwendet, verursachte unterwegs einen Verkehrsunfall mit Flucht auf der Autobahn und fuhr dann zu seinen Eltern nach Wasserburg. Von dort aus fuhr er dann zur PI Wasserburg. Einen Führerschein hatte er ebenfalls nicht.

Ein tödlicher häuslicher Unfall ereignete sich am 23.01.2018 um 14.10 h in der Tränkgasse in Wasserburg a. Inn. Eine 72-jährige Frau wollte eine Schreibtischlampe reparieren und erlitt dabei einen tödlichen Stromschlag. Ihr Ehemann, der sie an der Lampe festhängend fand, wurde bei der Rettungsaktion leicht verletzt. Einen FI-Schutzschalter gab es in der Wohnung nicht.

Eine 28-jährige Frau wurde am 06.02.2018 um 10.30 h Opfer eines Handtaschenraubes. Als sie sich in Wasserburg a. Inn am Wuhweg, Höhe Innbrücke, über den Kinderwagen beugte, wurde sie angerempelt und ihr die Umhängetasche von einem südländisch aussehenden Täter entrissen.

Auf frischer Tat festgenommen wegen Gemeinschädlicher Sachbeschädigung durch Brandlegung wurde am 05.03.2018, 04.30 h, in der Bahnhofstraße in Wasserburg-Reitmehring ein 23-Jähriger aus Stuttgart. In einer Telefonzelle verbrannte der Täter Bücher, wodurch auch diese beschädigt wurde.



Aus nicht gänzlich geklärter Ursache (Brandstiftung oder Entzündung von Lacke etc.) geriet am 06.03.2018 um 01.20 h in Unterhub bei Edling ein Gartenhaus in Brand. Zudem wurde ein neben dem Gartenhaus geparkter Wohnwagen durch die Hitzeentwicklung beschädigt.



Am 08.03.2018 um 18.10 h wurde in Wasserburg a. Inn, Bahnhofstraße, ein 26-jähriger aus Wasserburg Opfer einer räuberischen Erpressung. Aus einer Vorgeschichte im Zusammenhang mit einem Betäubungsmitteldelikt waren die Personalien der drei 14 bis 19 Jahre alten Täter aus Wasserburg und Oberammergau dem Geschädigten bekannt. Tatbeute war eine Musikbox.

Hoher Beuteschaden entstand bei einem Tresoraufbruch der RSA-Bank in Soyen, Seestraße. Kurz vor Mitternacht am 29.03.2018 wurde ein Fenster der Bank aufgehebelt, die Bank betreten und der Tresor am Geldautomaten aufgeflex. Aus dem Automaten wurde eine hohe Bargeldsumme entwendet. Eine Alarmauslösung erfolgte nicht.

Ein erneuter Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich am 09.06.2018 um 09.00 h in Wasserburg a. Inn beim Bahnübergang in Viehhausen. Eine 24-Jährige aus Wasserburg übersah das Rotlicht am unbeschränkten Bahnübergang, weshalb ihr VW Polo von dem aus Reitmehring Richtung Rosenheim fahrenden Zug erfasst und 228 Meter mitgeschleift wurde. Die Frau verstarb noch an der Unfallstelle. Der 56-jährige Lokführer aus Polling erlitt einen Schock. Die 69 Fahrgäste des Zuges blieben unverletzt. Die Bahnstrecke war bis 14.00 h gesperrt. Der Hergang wurde durch eine Dashcam von einem wartenden Lkw aus gefilmt.



Spektakulär war ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Sattelzugespanne am 12.06.2018 um 14.50 h auf der B 304 bei Eiselfing (Schilchau). Ein 40-jähriger Lkw-Fahrer kam mit seinem Gespann auf die Gegenfahrbahn, touchierte den Außenspiegel des entgegenkommenden Sattelzuges und fuhr gegen den mit Holz beladenen Anhänger. Anschließend stieß der Sattelzug noch gegen einen Verteilerkasten der Telekom und eine Hauswand. Der Verursacher wurde leicht verletzt. Insgesamt entstand ein Sachschaden von 185 000,- Euro.

Nachfolgend zwei Bilder des Lkw-Unfalles:

Bilder LKW-Unfall:



Tödliche Kopfverletzungen erlitt am 20.06.2018 um 19.25 h eine 86-jährige Fahrradfahrerin aus Wasserburg, die mit ihrem E-Bike in Eiselfing, von der Kreisstraße RO36 kommend, die Staatsstraße 2092 überqueren wollte. Dabei übersah sie einen vorfahrtsberechtigten Pkw, dessen Fahrer, ein 30-Jähriger aus Eggstätt, von Halfing in Richtung Wasserburg unterwegs war.



Am 25.07.2018 um 01.30 h eskalierte ein Streit in Wasserburg a. Inn, der bereits zuvor in der Innenstadt mit Zufahren auf den Kontrahenten begonnen hatte. Am Willi-Ernst-Ring, in der Nähe eines Lokals, stach ein 29-jähriger Kroatier aus Wasserburg mit einem langen Küchenmesser mehrfach auf einen 28-jährigen Bosnier, ebenfalls aus Wasserburg, ein. Anschließend flüchtete der Täter, konnte jedoch in den frühen Morgenstunden in Unterhaching festgenommen werden. Der Geschädigte wurde aufgrund der Bauchstiche notoperiert. Im Februar 2019 wurde der Täter zu einer Freiheitsstrafe von fünfeneinhalb Jahren verurteilt.

Ein landwirtschaftlicher Anhänger zum Pressen von Heuballen geriet am 01.08.2018 um 16.50 h auf einem Feld in Streifl bei Griesstätt in Brand. Der Anhänger konnte noch vom Traktor abgekoppelt werden, bevor er komplett ausbrannte. Der Sachschaden betrug ca. 40 000,-Euro.

Bei einem Garagenbrand durch technischen Defekt am 02.08.2018 um 03.00 h in Eiselfing, Waldweg, wurden zwei dort geparkte Pkw in Mitleidenschaft gezogen. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen betrug ca. 45 000,-Euro.

Ein Verkehrsunfall aufgrund Trunkenheit ereignete sich am 24.08.2018 um 14.10 h in der Ameranger Straße (RO36) in Eiselfing. Ein 33-Jähriger aus Amerang geriet mit seinem Pkw auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal mit dem Fahrzeug, in dem eine vierköpfige Familie aus Wertingen saß, zusammen. Während der Unfallverursacher nur leicht verletzt wurde, erlitten die Insassen des anderen Pkw schwere bis lebensbedrohliche Verletzungen.

Pkw des Geschädigten:



Nachdem in seine Partyhütte schon öfters eingebrochen wurde, installierte ein Geschädigter in Thal bei Albaching eine Videoüberwachung mit SMS. Dieser Umstand wurde am 05.09.2018 um 01.40 h einem 45-jährigen Wohnsitzlosen bei einem Einbruch zum Verhängnis und er wurde durch den Hüttenbesitzer festgehalten. Dadurch konnten folgende weitere Einbruchdiebstähle geklärt werden: Drei ED zum Nachteil des MC Pfaffing, zwei ED zum Nachteil der Filzenflieger Pfaffing, ein ED zum Nachteil des Modellbauclubs Wasserburg und ein ED zum Nachteil des Tennisclubs Reitmehring. Gegen den Täter wurde U-Haftbefehl erlassen.

Ein Traktor geriet am 12.09.2018 um 03.00 h am Dorfplatz in Pfaffing in Brand. Grund dürfte ein technischer Defekt gewesen sein. Der Sachschaden betrug ca. 25 000,-- Euro.



Ein gutes Ende nahm im September ein Familiendrama um ein 9-jähriges Flüchtlingskind aus Wasserburg a. Inn. Der Vater hatte seinen Sohn im Frühjahr 2017 der Mutter, die zu diesem Zeitpunkt in einem Asylbewerberheim in Wasserburg wohnte, entzogen. Das Kind war bei seinem Vater in Gilching (Kreis Starnberg) zu Besuch und blieb dann fast eineinhalb Jahre verschwunden. Der Vater wurde nach internationaler Fahndung in London festgenommen. Das Kind, das damals nicht dabei war, wurde in Begleitung einer fremden Frau bei der Einreise in Dublin aufgegriffen.

Am 12.11.2018 um 06.30 h ereignete sich in Edling, B 304, ein tödlicher Motorradunfall. Eine 51-jährige Albachingerin fuhr aus Richtung Albaching in Richtung B 304 und wollte in diese nach links abbiegen. Dabei übersah sie bei dichten Nebel einen Motorradfahrer, der mit seiner Honda von Wasserburg in Richtung München unterwegs war. Nach dem Zusammenstoß verstarb der 53-jährige Motorradfahrer, der aus dem Gemeindebereich Edling stammte, noch an der Unfallstelle.

Am 05.12.2018 um 04.00 h brach in Amerang in der Schonstetter Straße ein Brand in einer Erdgeschosswohnung eines Zweifamilienhauses aus. Der Brand entstand beim Einheizen im Bereich des Kamins in der Küche. Der Sachschaden betrug ca. 75 000,- Euro. Vier Personen kamen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus.



Ein 15-Jähriger aus Edling benutzte am 08.12.2018 um 19.10 h unbefugt und ohne Fahrerlaubnis einen Pkw und fuhr damit von Untersteppach Richtung B 304, um diese zu überqueren. Dabei übersah er einen aus Richtung Wasserburg kommenden Kradfahrer. Der 16-jährige Kradfahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt.

Am 19.12.2018, nachmittags, hatte ein 27-jähriger Syrer in Eiding, Gemeinde Babensham, eine Auseinandersetzung mit seiner Freundin. Er schlug sie und entwendete anschließend ihren Pkw. Bei der Aufnahme übergab sie 2 Päckchen aus seinem Kleiderschrank, in dem sich noch 101 Ecstasy-Tabletten befanden.

Über die Weihnachtsfeiertage wurde der Kindergarten „Schatztruhe“ in der Hochhauser Straße in Edling massiv beschädigt. Es wurden großflächige Graffiti aufgesprüht, eine Eingangstür eingeschlagen und angesengt. Der Sachschaden betrug ca. 7 000,- Euro. Es wurde drei Täter im Alter von 13, 15 und 18 Jahre, alle aus Edling, zwischenzeitlich ermittelt.



Kurz vor Jahresende ereignete sich nochmals ein tödlicher Verkehrsunfall. Am Freitag, 28.12.2018, 13.13 h, missachtete eine 68-jährige Fahrradfahrerin aus Pfaffing bei der Kreuzung RO 41/RO 44, die Vorfahrt einer 18-jährigen Pkw-Fahrerin aus Rott a. Inn. Die Fahrradfahrerin wurde von der Fahrzeugfront des Pkw VW erfasst und verstarb noch an der Unfallstelle.

